

**Zu den Inhalten:**

1. Unser Aphorismus für Sie
2. Offener Treff
3. Frauen coachen Frauen läuft
4. In eigener Sache: Karrieretage mit Frauen coachen Frauen GbR
5. Thema Geld und Finanzierung: Stefanie Kühn berichtet zur Abgeltungsteuer
6. Die degut 2008: Ein Erfahrungsbericht von Astrid Kleber
7. Auf Signale hören – Burn out!
8. Die Teilzeitfalle: Ein Bericht von Andrea Juchem-Fiedler
9. Kurz und Knapp
10. Frauenporträt: Im Gespräch ist Christine Blohmann – Fotografin und Mitinhaberin der „Hoffotografen“

**Zu 1. Unser Aphorismus für Sie**

„Sieh, wie sie dieselben Möglichkeiten  
Anders an sich tragen und verstehen,  
so als sähe man verschiedene Zeiten  
durch zwei gleiche Zimmer gehen.“

*Rainer Maria Rilke, Die Schwestern*

**Zu 2. Offener Treff**

Willkommen zu unserem offenen Treff! Mit unserem Netzwerktreffen geben wir interessierten Frauen eine Möglichkeit, sich auszutauschen. Vielleicht können auch neue berufliche oder private Kontakte geknüpft werden?

Unser nächster **offener Treff** findet - wie gewohnt – in der **Zitrone** in Kreuzberg (Dieffenbachstr. 56, 10967 Berlin) am **25.09.08 um 20:00 Uhr** statt.

**Zu 3. Frauen coachen Frauen läuft**

Unser nächster Lauftreff steht auch vor der Tür:

**27.09.08 und 11:00 Uhr**

**am Biergarten am Schleusenkrug** in der Müller-Breslau-Str. im Bezirk Tiergarten / Nähe Bahnhof Zoo, direkt an der Tiergartenschleuse (dort ist eine Brücke und dort treffen wir uns).

Über eine Anmeldung würden wir uns sehr freuen.

#### Zu 4. In eigener Sache: Karrieretage mit Frauen coachen Frauen GbR



Liebe Leserinnen, liebe Kundinnen, liebe Frauen,

wir freuen uns, Ihnen eine besondere Veranstaltung der Frauen coachen Frauen GbR ankündigen zu können.

Vom **17.10. – 20.10.08** finden die **Herbst-Erfolgstage** für Frauen hier in Berlin statt.

Unter dem Titel „**Ich bin Karriere**“ können Sie folgende **Workshops** besuchen:

Freitag, den 17.10. 08 von 16:00 – 20:00 Uhr

Erfolgsbaustein: **Ernährungsintelligenz**

„Die geheimen Zusammenhänge zwischen Essen und Erfolg“

Referentin: Astrid Kleber (Ernährungscoach)

Kosten: 80,00 Euro

Samstag, den 18.10.08 von 9:00 – 17:00 Uhr

Erfolgsbaustein: **Ein Mann ist kein Vermögen®**

„Wie Frauen ihre Finanzen selbst regeln“

Referentin: Stefanie Kühn, unabhängige Finanzberaterin und Fachautorin

Kosten: 349,00 Euro

Sonntag, den 19.10.08 von 10:00 – 14:00 Uhr

Erfolgsbaustein: **Selbstmarketing**

„Der selbstbewusste Weg zum beruflichen Erfolg“

Referentin: Daniela Sauermann, Coach für Berufs- und Karriereplanung

Kosten: 80,00 Euro

Sonntag, den 19.10.08 von 16:00 -20:00 Uhr

Erfolgsbaustein: **interkulturelle Kompetenz**

Wege für das erfolgreiche Miteinander

Referentin: Anderea Juchem-Fiedler, Coach für Berufs- und Karriereplanung

Kosten: 80,00 Euro

Montag, den 20.10.08 von 16:00 – 20:00 Uhr

Erfolgsbaustein: **professionelles Networking**

„Wie wir gemeinsam schneller vorankommen“

Referentin: Martina Haas, Rechtsanwältin und Fachautorin

Kosten: 80,00 Euro

Am Samstag ab 20:00 Uhr findet ein **Erfolgstreffen** im Restaurant Zitrone (Dieffenbachstraße 56) statt – probieren Sie gleich einmal das Networking aus!

Die Workshops können Sie einzeln buchen. Buchen Sie zwei oder mehr Workshops, räumen wir Ihnen Rabatt ein (zwei Workshops: 10 % Rabatt, drei und mehr Workshops: 15 % Rabatt – gilt jedoch nicht für den Workshop: Ein Mann ist kein Vermögen).

Veranstaltungsort: Das Inselhaus, Gneisenaustraße 61

Wir freuen uns auf Sie,

**Ihre Andrea Juchem – Fiedler und Daniela Sauermann**

Anmeldung unter: [info@frauen-coachen-frauen.de](mailto:info@frauen-coachen-frauen.de) oder 030- 69 20 36 86

### **Zu 5. Thema Geld und Finanzierung: Stefanie Kühn berichtet zur Abgeltungsteuer**

Stefanie Kühn, Kooperationspartnerin von Frauen coachen Frauen und hier zuständig für das Thema „Geld und Finanzierung“ nimmt sich für diesen Newsletter die Abgeltungsteuer vor!



Stefanie Kühn ist unabhängige Finanzberaterin, Autorin, Dozentin und Ratgeberin in Presse, Funk und Fernsehen und trägt seit Dezember 2000 das internationale Gütesiegel der Finanzplanung „Certified Financial Planner“.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Monaten geistert ein neues Wort durch Tageszeitungen, Geld-Seiten und Werbung: ABGELTUNGSTEUER. Dahinter verbirgt sich folgendes:

#### **Grundstruktur der Abgeltungsteuer**

Derzeit werden auf Zinserträge 30% Zinsabschlagsteuer und auf Dividenden 25% Kapitalertragsteuer vorab einbehalten, die Erträge müssen anschließend mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden, d.h. Sie erhalten entweder zu viel gezahlte Steuern zurück oder müssen die noch fehlende Steuer nachzahlen.

Ab dem 01.01.2009 wird eine einheitliche 25%ige Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge und Wertsteigerungen eingeführt. Dazu kommt der Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls die Kirchensteuer, so dass Sie bei maximal 27,99% Steuerbelastung liegen. Der bisherige Sparer-Freibetrag und der bisherige Werbungskosten-Pauschbetrag entfallen, in gleicher Höhe (801 € Ledige bzw. 1.602 € Verheiratete) wird ein Sparer-Pauschbetrag eingeführt. Über diesen Sparer-Pauschbetrag hinaus können Sie zukünftig keine weiteren Werbungskosten (z.B. Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren) mehr geltend machen.

Ist Ihr persönlicher Steuersatz niedriger als 25%, können Sie sich veranlagern lassen und erhalten die Differenz aus 25% und Ihrem Steuersatz erstattet.

Ab dem 1.1.09 entfällt außerdem die Möglichkeit, Kursgewinne ab einer Haltedauer von einem Jahr steuerfrei zu vereinnahmen.

Da die Regelung für die Besteuerung der Wertsteigerungen erst für Neuanlagen ab dem 01.01.2009 gilt, lohnt es sich natürlich, in seinem Depot bis dahin insofern aufgeräumt zu haben, dass Sie dort nur noch Anlagen haben, die Sie – zumindest Stand heute – noch lange halten wollen. Denn diese Wertsteigerungen – beispielsweise eines Aktienfonds – sind dann auf Dauer steuerfrei.

In diesem Newsletter habe ich die Grundzüge erklärt, im nächsten Newsletter möchte ich speziell auf Dachfonds eingehen, die aus der Sicht der Banken das Allheilmittel gegen die Abgeltungsteuer sind.

Ihre Stefanie Kühn

Kontaktdaten:

Mail: [stefanie.kuehn@private-finanzplanung-kuehn.de](mailto:stefanie.kuehn@private-finanzplanung-kuehn.de)

Internet: [www.kuehn-sein.com](http://www.kuehn-sein.com)

Frauen coachen Frauen verweist gerne auf das neue Buch von Stefanie Kühn:



Online-Banking leicht gemacht:  
Seien Sie kühn und steigen Sie auf Direktbanken um  
Juni 2008; 7,95 €

**Zu 6. Die degut 2008: Ein Erfahrungsbericht von Astrid Kleber, Ernährungscoach**



Lieber Leserinnen und Leser.

Alles auf Anfang für starke Ideen

Die deGUT 2008 ("Deutsche Gründer- und Unternehmertage") fanden am 27. und 28. Juni in der STATION-Berlin statt. In den inspirierenden Hallen in der Nähe des Potsdamer Platzes begegnen Gründer/innen und junge Unternehmer/innen kompetenten Ansprechpartnern aus Wirtschaft und Finanzen; treffen kreative Ideen auf wertvolle Erfahrung.

In diesen zwei Tagen habe ich viel Neues und für mich als Gründerin meines Einzelunternehmens „kostbar.“ fundamental Wichtiges gelernt. Das kostenfreie Seminarangebot unterteilte sich in die Themenkomplexe Planen, Gründen, Verkaufen und Wachsen. Ich habe erfahren, was eine Gründerpersönlichkeit ausmacht, was der Unterschied zwischen Freiberuflern und Gewerbetreibenden ist, wie Guerillamarketing funktioniert, wie ein gutes Verkaufsgespräch geführt werden kann, was die Grundlagen von Zeit- und Selbstmanagement sind....alles aus erster Hand von den Profis. Darüber hinaus konnte ich mir im Beraterforum im Einzelgespräch meine ganz persönlichen Tipps zu Steuern und anderen gründungsrelevanten Themen abholen.

Viel Raum nahm natürlich der Bereich Finanzierung von Gründung ein. Das Bundesministerium für Wirtschaft hat in einem eigenen Forum umfassend über Finanzierungsmöglichkeiten, Risiken bei Gründung und Fördermöglichkeiten informiert. Weitere Aussteller im Messebereich kamen aus den Bereichen Franchise, Kammern und Behörden, Telekommunikation und Gründerberatung.

Ich hatte mal wieder das Gefühl, genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Mehr Informationen zur deGut finden sich unter [www.degut.de](http://www.degut.de).

Ihre Astrid Kleber

Kontaktdaten:

Mail: [astrid.kleber@googlemail.com](mailto:astrid.kleber@googlemail.com)

Internet : [www.kostbar-beratung.de](http://www.kostbar-beratung.de)



Die **Frauen coachen Frauen GbR** unterstützt Sie bei Ihrer Existenzgründung: Wir beraten und begleiten Sie sehr gern (u.a. speziell im Modul Existenzgründung für Mütter) im Bereich Grafik, PR, Selbstmarketing etc. !

Vergessen Sie nicht: – das

**Existenzcoaching: Leistungen der Agentur für Arbeit zur Begleitung einer selbständigen Tätigkeit nach §2 ESF-Richtlinien** (Preis auf Anfrage) kann auch bei Frauen coachen Frauen geltend gemacht werden.

### Zu 7: Auf die Signale hören – Burn out!

Ganz klar: Es sind nicht nur die Manager, die 70h die Woche arbeiten und am Ende zusammen brechen, lethargisch sind oder depressiv.... Und es sind auch nicht nur Personen, die in sozialen oder helfenden Berufen tätig sind... .

Burn out kann jeden treffen – auch wenn Sie gerade angefangen haben zu arbeiten!

Auch das ist bei Burn out möglich. Nicht nur „alte Hasen“ können den Zustand des „Ausgebrannt sein“ beschreiben, sondern auch Berufsanfänger bzw. Jungakademiker, die dem hohen Zeitdruck und steigender Arbeitsmenge ausgesetzt sind.

Wer kennt nicht das „Schneller – Höher – Weiter – Prinzip“ ? Bis dann gar nichts mehr funktioniert: Rien ne va plus!

Und wer merkt, dass der Urlaub keine Erholung war, sich schwer konzentrieren kann, nachts nicht abschaltet und stets grübelt, hat möglicherweise Anzeichen von Burn out.

Denn wer die eigenen Leistungsgrenzen über einen längeren Zeitraum überanspricht, kennt eventuell die engen Begleiter der Überforderung: Symptome wie Erschöpfung, Müdigkeit, Angststörungen, Ohrensausen, Mutlosigkeit... .

Dabei ist es höchst individuell, wie die einzelnen Personen reagieren.

Ob jedoch jemand „ausbrennt“ oder nicht, hängt von vielen Faktoren ab: von persönlichen und äußeren, wie beispielsweise fortwährender Zeitdruck oder auch ein Zuviel an Routine, aber auch schlechtes Betriebsklima, keine definierten Hierarchien oder Zielvorgaben.

Das Thema ist sehr umfassend und Frauen coachen Frauen wird Sie fortan in regelmäßigen Abständen zu Burn out informieren.

Gern können Sie sich auch individuell von uns coachen lassen. Wir legen dabei Wert auf „Resilienz“ – Ihre Stärke, die es Ihnen ermöglicht, Krisen, erschwerende Bedingungen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern!

Ihre Daniela Sauer mann

Kontakt: [info@frauen-coachen-frauen.de](mailto:info@frauen-coachen-frauen.de)

### Zu 8: Die Teilzeitfalle

Kennen Sie diesen Begriff, liebe Leserinnen? Vielleicht einige von Ihnen aus eigener Erfahrung, andere aus der Presse, wie z.B. aus dem letzten Stern (Nr.32 vom 31.07.2008). Die Teilzeitfalle – damit ist gemeint, dass die geminderte Erwerbstätigkeit von Frauen zu einer doppelten - sogar dreifachen Belastung heute und großen Problemen in der Zukunft führt.

Wie hat sich die Situation für berufstätige Frauen allgemein entwickelt? Der Anteil von Frauen an den Beschäftigten ist in Deutschland über die Jahre kontinuierlich angestiegen (von 44% in 1991, über 49% in 2004, heute auf 60%). Das ist ein Erfolg, denn noch in den 1960er Jahren konnte eine verheiratete Frau nur mit Zustimmung ihres Ehemannes einer Berufstätigkeit nachgehen, vorausgesetzt, der Mann fand, dass „die häuslichen und familiären Pflichten“ durch ihre Berufstätigkeit nicht verletzt wurden. Soweit so gut. Problematisch wird es dadurch, dass Frauen, trotz immer besserer Ausbildung nicht nur Führungspositionen beanspruchen und gleiches Gehalt für gleiche Tätigkeit, sondern womöglich auch noch Kinder wollen.

Berufstätigkeit mit Kindern, das ist, auch heute noch, größtenteils nur mit einer Teilzeitbeschäftigung möglich. Ursprünglich steckte hinter dieser Idee ein gut gemeinter Ansatz: die in Deutschland traditionelle Hausfrauen- Ehe abzuschaffen. Der Arbeitsmarkt

veränderte sich damit radikal: heute gibt es in Deutschland 11 Millionen Teilzeitstellen. Allerdings, und da beginnt bereits ein weiteres Problem: 75% dieser Teilzeitstellen sind besetzt von – Frauen, das heißt:

1. jede dritte Stelle in Deutschland ist keine Vollzeitstelle mehr
2. mehr als jede zweite Frau (51%) in Westdeutschland ist teilzeiterwerbstätig, in Ostdeutschland jede dritte Frau (38%).

Was genau bedeutet das für die Frauen? **Teilzeitbeschäftigung heißt:** Arbeit unter der eigentlichen Qualifikation, ein geringes Einkommen, damit finanzielle Abhängigkeit von einem Partner oder dem Staat (besonders auch nach der Veränderung des Unterhaltsgesetzes), Einbußen bei der späteren Rente und langfristige Probleme bei der beruflichen Karriere, hin- und hergerissen sein zwischen beruflichen und privaten Anforderungen, es allen Recht machen zu wollen.

Die Hälfte der Teilzeitjobs sind schlecht bezahlte Mini- und Midijobs. Gerade in den noch immer typischen Frauenberufen (Verkäuferin, Altenpflegerin) gibt es für Frauen kaum noch Vollzeitjobs, hier muss Frau fast ausschließlich für 400,- bis 800,- Euro monatlich arbeiten. Sogar Lehrerinnen, Erzieherinnen und Krankenschwestern sind betroffen und können nicht von ihrem Teilzeiteinkommen leben, sondern müssen mit Hartz IV aufstocken.

Durch die Entscheidung für eine Teilzeitbeschäftigung, wenn die Kinder noch klein sind, verlieren viele Frauen auch den Anspruch auf eine Vollzeitstelle in Zukunft. Für die Unternehmen meist von Vorteil, denn für Teilzeitjobs sparen sie Sozialversicherungsabgaben.

Die oft beschworene zunehmende Familienfreundlichkeit deutscher Unternehmen entspricht leider nicht ganz den Tatsachen: 2/3 der deutschen Unternehmen nehmen dieses Thema nicht ernst. Von 3,3 Millionen Unternehmen in der BRD haben bisher nur 600 das Prüfsiegel der Hertie Stiftung erhalten, das die Familienfreundlichkeit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszeichnet.

Ihre Andrea Juchem-Fiedler

<http://www.stern.de/wirtschaft/arbeit-karriere/karriere/:Teilzeit-/632872.html?q=Teilzeitfalle>

<http://www.jungewelt.de/2008/07-25/025.php>

<http://www.bmfsfj.de/Publikationen/genderreport/2-Erwerbstaetigkeit-arbeitsmarktintegration-von-frauen-und-maenner/2-3-entwicklung-der-erwerbsbeteiligung-von-frauen-und-maennern-in-deutschland.html>;

<http://www.demogr.mpg.de/cgi-bin/publications/paper.plx?pubid=3029>; <http://www.beruf-und-familie.de/>

## Zu 9. Kurz und Knapp

- **Frauenförderung durch Coaching:**  
Frauen sind auch gute Führungskräfte. Das wussten Sie bereits? Ja. Aber leider ist es dennoch so, dass es nicht allzu viele schaffen, in die oberen Führungsetagen zu kommen.

Ein Coach kann dabei helfen, wie Frauen sich souverän behaupten können.  
Interesse? Lesen Sie den Artikel „Wie Frauen in Führung gehen“ aus dem Magazin  
„managerSeminare.de“

[http://www.managerseminare.de/ctr/frontend/manager\\_beitraege.html?urlID=149880](http://www.managerseminare.de/ctr/frontend/manager_beitraege.html?urlID=149880)

Sie wollen auch gesehen werden?

Sie wollen auch endlich Karriere machen?

Sie wollen nicht, dass immer nur Ihr Kollege die Gehaltserhöhung bekommt?

Gern unterstützt Sie bei der Begleitung Ihrer individuellen Berufsphase die  
**Frauen coachen Frauen GbR.**

Kontakt möglich unter: 030-69 20 36 86 oder [info@frauen-coachen-frauen.de](mailto:info@frauen-coachen-frauen.de)

- **„Weibliche Coaches haben Hochkonjunktur“:**

Lesen Sie das Interview, dass Martin Pichler, Chefredakteur des Magazins  
„Wirtschaft und Weiterbildung“ mit Dr. Wolfgang Looss, Coach, in einem Interview  
über die Rolle von Managerinnen und weiblichen Coaches geführt hat.

Mit freundlicher Genehmigung von Martin Pichler dürfen wir das Interview auf unserer  
Website [www.frauen-coachen-frauen.de](http://www.frauen-coachen-frauen.de) unter **Aktuelles** veröffentlichen.

- Allgemeines Online-Austauschforum bei **Christopher Rauen**, einer der bekanntesten  
Coaches und Autor u.a. der erfolgreichen Bücherreihen „Coachingtools: In seinem  
Forum ist zur Zeit eine brennende Diskussion zum Thema **„Online Coaching“**  
entfacht und ist gerade der „Renner“. Für alle, die sich für das Online Coaching  
interessieren und wissen möchten, wie sich Herr Rauen zu dem Thema äußert, soll  
diese Diskussion ans Herz gelegt werden (sie müssen aber schon recht weit nach  
unten scrollen).  
siehe unter: <http://www.coaching-board.de/viewtopic.php?t=321>

- Kids Go, das Veranstaltungsmagazin rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby,  
Kleinkind und Familie hat in seiner Juni-Juli-August-Ausgabe Frauen coachen Frauen  
unter dem Titel **„Erfolgsprogramm für Berufs- und Karriereplanung“** vorgestellt.  
Sowohl in der Print- als auch in der Onlineausgabe ([www.kidsgo.de](http://www.kidsgo.de)) finden Sie  
Angebote von Frauen coachen Frauen, zum Beispiel  
- Gruppenangebote für Alleinerziehende  
- After Work Coaching für berufstätige Frauen mit kleinen Kindern oder  
- Angebote für berufstätige Frauen: Erschöpft mit kleinen Kindern – Ressourcen  
aktivieren!

Gern können Sie uns auch direkt zu diesen und weiteren FcF- Angeboten  
ansprechen: [info@frauen-coachen-frauen.de](mailto:info@frauen-coachen-frauen.de)

- Die **Abschlussveranstaltung** der Fortbildung **„Kreative Medienarbeit in Kita und  
Schule“** von Schulen ans Netz und BITS 21 im fjs. e.V. moderierte Daniela  
Saueremann.

Lesen Sie, wie der Einsatz von Computer & Co bereits im frühkindlichen Bereich  
große Potenziale bietet.

Mehr unter:

<http://www.schulen-ans-netz.de/meldungen/aktuelles/biberfortbildungenerfolgreich.php>

Für alle, die es noch nicht wissen: Frauen coachen Frauen moderiert auch Ihre  
Veranstaltung!

Für alle Fragen rund um **Moderation** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:  
[infor@frauen-coachen-frauen.de](mailto:infor@frauen-coachen-frauen.de)

- In Deutschland herrscht Fachkräftemangel. Um ihn zu beheben, ist die Anwerbung und Einbindung hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten verstärkt in der Diskussion.  
Gern machen wir Sie auf eine **Tagung** der Evangelischen Akademie Loccum aufmerksam:  
*„Jenseits der Green Card: Hochqualifiziert und wenig Chancen?  
Potenziale hochqualifizierter Migrantinnen und Migranten in Deutschland“*  
Die Tagung findet vom **10. bis 12. September 2008 statt** in Kooperation mit der VW-Studiengruppe "Kulturelles Kapital in der Migration".  
Mehr unter: [www.loccum.de/programm/p0853.html](http://www.loccum.de/programm/p0853.html)
- Vorankündigung: Am 23. September 08 starten wir wieder unser virtuelles Café zum Thema „**Frau und PC**“ mit unserer Kooperationspartnerin Simone Wachtel von woman&pc. Unser Thema im August: Viren, Würmer, Trojaner und andere schädliche Tiere - wie schütze ich mich und meinen PC vor den Gefahren aus dem Internet? Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. Wer jedoch schon vorab Fragen hat, kann sich gern bei uns oder direkt bei Frau Wachtel melden ([info@woman-and-pc.de](mailto:info@woman-and-pc.de)).

### Zu 10. Frauenporträt: Im Gespräch ist Christine Blohmann – Fotografin und Mitinhaberin der „Hoffotografen“

Dieses Logo kennt man – denn - wer kennt sie nicht, die Hoffotografen?



Selbst wir von Frauen coachen Frauen GbR sind dort hingegangen, um auf der Website einen guten Eindruck zu hinterlassen. Denn wer sich nicht gern fotografieren lässt, ist dort mehr als gut aufgehoben. Aber genug davon... Wir freuen uns sehr, dass uns Christine Blohmann für Frauen coachen Frauen ein Interview gegeben hat....



Christine Blohmann ist 42, hat zwei Kinder (2 und 7 Jahre) und ist Fotografin und Mitinhaberin der „Hoffotografen“ in Berlin nahe Hackeschem Markt. Mit insgesamt 13 MitarbeiterInnen bieten Ihnen die Hoffotografen Fotografie der besonderen Aktportraits, Bewerbungsfots, Aktfotografie....:

**FcF:** Frau Blohmann, wann sind Sie wieder beruflich eingestiegen?

**Christine Blohmann:** Das ging recht schnell, ca. 3 Monate nach der Geburt.

**FcF:** Das ist für deutsche Verhältnisse recht schnell. Hat es damit zu tun, dass Sie selbständig sind, d.h. ein gut funktionierendes Unternehmen haben? Gibt es da andere, besondere Anforderungen, Kinder, Familie und Karriere zu vereinbaren?

**Christine Blohmann:** Ja, die Möglichkeit, für einen längeren Zeitraum mit den Kindern einfach zu Hause zu bleiben, ist unter diesen Bedingungen nicht gegeben. In der Tat ist es emotional schwierig, vor allem, wenn die Kinder noch klein sind. Aber der Druck, in beiden Bereichen allen Anforderungen gerecht zu werden, ist sehr hoch.

Das komplette Interview mit Frau Blohmann können Sie unter [www.frauen-coachen-frauen.de](http://www.frauen-coachen-frauen.de) / Aktuelles lesen oder auf der Website unter Magazin/ Frauenporträts.

Viel Spaß dabei!